Armin Schätzle neu im Aufsichtsrat

Winzergenossenschaft Gottenheim verabschiedete den Aufsichtsratsvorsitzenden Max Dersch

Gottenheim. Auf der Hauptversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim (WG) machte Max Dersch seine Ankündigung wahr: Er stellte sein Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der WG zur Verfügung. In den Aufsichtsrat der WG Gottenheim wurde deshalb neu Armin Schätzle gewählt. Wer den Vorsitz im Aufsichtsrat übernimmt, steht noch nicht fest.

Vom Aufsichtsrat in den Vorstand der Winzergenossenschaft wechselt Uwe Wagner, weil im Vorstand durch den Tod des Vorstandsmitglieds Hans-Peter Heitzler ein Platz freigeworden ist.

Max Dersch dankte den Winzerinnen und Winzern in seiner Abschiedsrede für "14 Jahre Vertrauen". Auch bei der Arbeit im Aufsichtsrat und mit dem Vorstand habe immer "die Chemie gestimmt". "Es war mit allen derzeitigen und früheren Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern immer ein ruhiges, zielgerichtetes und entspanntes Arbeiten möglich", so Dersch.

Der Vorstandsvorsitzende Michael Schmidle berichtete, dass Dersch seit 2001 im Aufsichtsrat der WG tätig gewesen sei. Dabei habe Max Dersch sein Amt mit "viel Engage-





Mit einem Bildband über Gottenheim verabschiedete Michael Schmidle (links) den BWK-Vorstandsvorsitzenden Axel Hahn. Aufsichtsratsvorsitzender Max Dersch (mitte) stellte sein Amt zur Verfügung. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Armin Schätzle (links). Uwe Wagner wechselt vom Aufsichtsrat in den Vorstand der WG. Fotos: ma

ment und Herzblut" ausgeübt, wofür ihm der Dank des Vorstandes und der WG gebühre.

Auch Karl-Heinrich Maier aus Freiburg-Munzingen, Sprecher für den Bereich Tuniberg im Weinbauverband und Vorsitzender des Vereins "Tuniberg Wein", war gekommen, um Max Dersch für seine engagierte Arbeit im Aufsichtsrat der WG Gottenheim zu danken. Er habe Dersch als engagierten Winzer und gut informierten Aufsichtsrat schätzen gelernt.

Neben der Verabschiedung des Aufsichtsratsvorsitzenden stand auch der Abschied vom Vorstandsvorsitzenden des Badischen Winzerkellers (BWK), Axel Hahn, in Breisach im Fokus der Versammlung. Hahn hatte seinen Vertrag nicht verlängert; er verlässt im Frühjahr kommenden Jahres auf eigenen Wunsch den Winzerkeller.

Michael Schmidle, Vorstandsvorsitzender der WG Gottenheim, verabschiedete Hahn mit einem Präsent und herzlichen Worten. Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer schloss sich an und äußerte die Hoffnung, Hahn weiterhin als "Privatperson" beim Herbsten im "Politischen Weinberg" in Gottenheim begrüßen zu können.

Der Bürgermeister dankte auch Max Dersch für sein Engagement

und lobte die Arbeit der Winzerinnen und Winzer, die für das Dorf und das Landschaftsbild prägend sei. Veranstaltungen wie die Rebhisli-Tour seien zudem für Gottenheim ein wichtiges Aushängeschild.

In seinem letzten Geschäftsbericht als Aufsichtsratsvorsitzender berichtete Max Dersch auch von den Weinprämierungen. Bei der Landesweinprämierung konnte die WG sich über vier Gold- und vier Silbermedaillen freuen. Zwei der mit Gold prämierten Weine erreichten bei der Bundesweinprämierung Silber, ein 2014er Rivaner und der 2013er Spätburgunder vom politischen Weinberg. Marianne Ambs